

Vorab einmal hinter die Kulissen der DENTAL BERN 2018 schauen

Sieben Fragen zum Stand der Vorbereitungen: Ralph Nikolaiski im Gespräch mit Majang Hartwig-Kramer, Redaktionsleitung *Dental Tribune Schweiz*.

Ein «Macher», der ständig neue Ideen im Kopf hat, ist Ralph Nikolaiski, Projektleiter der DENTAL BERN. Die Zusammenarbeit mit ihm – die *Dental Tribune Schweiz* ist ja einer der offiziellen Medienpartner der Schweizer Dentalschau – ist nie langweilig. In einem kurzen Interview stellt er sich den Fragen der *Dental Tribune Schweiz*.

Dental Tribune: Herr Nikolaiski, was wird es Neues auf der DENTAL BERN 2018 geben?

Ralph Nikolaiski: Die DENTAL BERN 2018 wird, wie soll ich sagen, noch gesprächiger. Das mag sich seltsam anhören, aber das kommt daher, dass wir die Standflächen neu angeordnet haben. So sind jetzt die Gänge überall konsequent drei Meter breit. Nicht mehr bis zu sechs Meter. Und so wird es eben gesprächiger: Man rückt zusammen auf den Gängen, kommt einfacher mit den Kollegen in Kontakt und ins Gespräch. Vielleicht sind wir da, ohne es zu wissen, ein Trendsetter: Die BaselWorld macht es auch so, hat sie soeben gemeldet. Die wird jetzt auch ganz bewusst reduziert und fokussiert auf das aktuelle Marktumfeld der Messe.

Und was bedeutet das für die Aussteller?

Diese Nähe gilt auch für die Aussteller, sie rücken an die Besucher, kommen einfacher an sie heran und schneller in die Gespräche. Ausserdem können sich jetzt alle Aussteller noch besser präsentieren. Denn durch unsere neue Anordnung sind jetzt alle Plätze absolut ebenbürtig.



Ralph Nikolaiski, Projektleiter der DENTAL BERN, in Aktion.

Dazu kommt, dass wir die Messestände wie in einer Arena anordnen, mit verschiedenen Standhöhen, sodass sich die Besucher besonders leicht orientieren können.

Sind denn schon alle Standflächen gebucht und wie viele Aussteller sind angemeldet?

Die Aussteller haben diese Vorteile sofort verstanden und sich umgehend angemeldet. So sind wir seit Juli 2017 ausgebucht, das ist absoluter Rekord. Alle 105 Flächen sind weg.

Dann gibt es keine Möglichkeiten mehr für Späterschlossene, sich auf der DENTAL BERN zu präsentieren?

Naja, die Nachfrage war ja wirklich enorm, und die Flächen gingen so schnell weg, da haben wir nach dem Eingangsbereich in der Galerie noch eine Zusatzfläche geschaffen. Da bieten wir auch Modulstände zu einem Pauschalpreis von 3'333 Franken plus Mehrwertsteuer an, das ist schon sehr attraktiv. Man muss sich aber schnell melden, es hat nur noch vier oder fünf Plätze.

Wie viele ausstellende Nationen werden in Bern vertreten sein, und gibt es Unternehmen, die das erste Mal auf der DENTAL BERN vertreten sind?

Die DENTAL BERN ist zusammen mit dem SSO-Kongress DAS Schaufenster der Schweizer Dental-

branche. Keine andere Veranstaltung in der Schweiz zeigt so genau, was der Dentalsektor so drauf hat. Gala, kann ich da nur sagen. Und deswegen haben wir alle führenden Unternehmen – egal, ob gross oder klein, ob aus der Schweiz oder aus dem Ausland – an der Fachmesse als Aussteller dabei. Und klar, auch der Standort trägt dazu bei, Bern ist ja für alle Beteiligten bestens erreichbar.

Bleiben Sie der Farbe PINK treu?

Ja, eine dentalmedizinische Farbe ist das ja wirklich nicht, auch keine besonders männliche Farbe. Aber wenn Sie sich den Dental-

markt so anschauen und wer da arbeitet, sind das ja immer mehr Frauen, und das ist sicherlich eine erfreuliche Entwicklung. Daran hatte ich damals aber gar nicht gedacht, ich fand nur diese Farbe so wunderbar krass, und deshalb hatte ich sie gewählt.

Und 2018? Mit welchen Überraschungen dürfen wir noch rechnen?

Da brauche ich nur unser Motto zu zitieren: Wer hingehet, weiss mehr!

Vielen Dank für das überaus informative Gespräch. ☑



Die Zukunft der Implantologie – Keramik vs. Titan

Jetzt schon vormerken: Der 4. ISMI-Jahreskongress findet am 22. und 23. Juni 2018 in Hamburg statt.

HAMBURG – Die Internationale Gesellschaft für metallfreie Implantologie e.V. (ISMI) wurde im Januar 2014 in Konstanz gegründet. Zum Gründerkreis gehörten renommierte Implantologen aus dem In- und Aus-

land. Nach den ersten drei erfolgreichen Veranstaltungen in Konstanz und Berlin lädt die heranwachsende Fachgesellschaft am 22. und 23. Juni 2018 zu ihrer 4. Jahrestagung nach Hamburg ein. Zum Referententeam des ISMI-Jahreskongresses gehören ausgewiesene Experten aus dem In- und Ausland. Die zweitägige Veranstaltung beginnt am Freitagvormittag mit Seminaren und Workshops und wird am Nachmittag mit Live-Operationen (Online-Übertragung in den Tagungssaal) fortgesetzt. Der Samstag steht ganz im Zeichen wissenschaftlicher Vorträge zum Thema «Die Zukunft der Implantologie – Keramik und Biologie».

Die ISMI wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, die metallfreie Implantologie als eine innovative und besonders zukunftsweisende Richtung innerhalb der Implantologie zu fördern. In diesem Kontext unterstützt sie ihre Mitglieder mit Fortbil-

dungsangeboten sowie regelmässigen Fach- und Marktinformationen. Darüber hinaus setzt sich die Fachgesellschaft in ihrer Öffentlichkeitsarbeit, d.h. in den Fachkreisen sowie in der Patientenkommunikation, für eine umfassende Etablierung metallfreier implantologischer Behandlungskonzepte ein.

Den Kongress begleitend findet an beiden Tagen eine Dentalausstellung statt, auf der die Unternehmen eine ausgewählte und auf den Kongress zugeschnittene Produktpalette präsentieren. Jederzeit gerne stehen die Firmenvertreter für beratende Gespräche und darüber hinaus auch Bestellungen zur Verfügung. ☑

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstr. 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ismi-meeting.com

16

Die Zukunft der Implantologie – Keramik und Biologie

4TH ANNUAL MEETING OF
ISMI INT. SOCIETY OF METAL FREE IMPLANTOLOGY

22. und 23. Juni 2018 | Hamburg
Empire Riverside Hotel





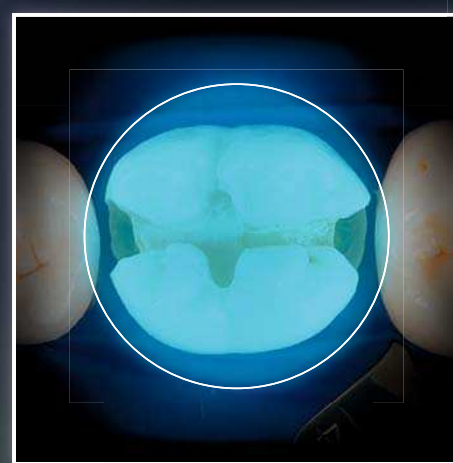
50%
GRÖßERE
LINSE
(12 MM)

ZWEITE
ON/OFF
TASTE

VALO[®]
GRAND

LED-POLYMERISATIONSLEUCHE

**DIE NEUE
DIMENSION**



VALO Grand hat eine 12 mm große Linse, mit der bei einer einzigen Aushärtung eine größere Fläche abgedeckt werden kann.

ULTRADENT
PRODUCTS, INC.

ULTRADENT.COM/DE